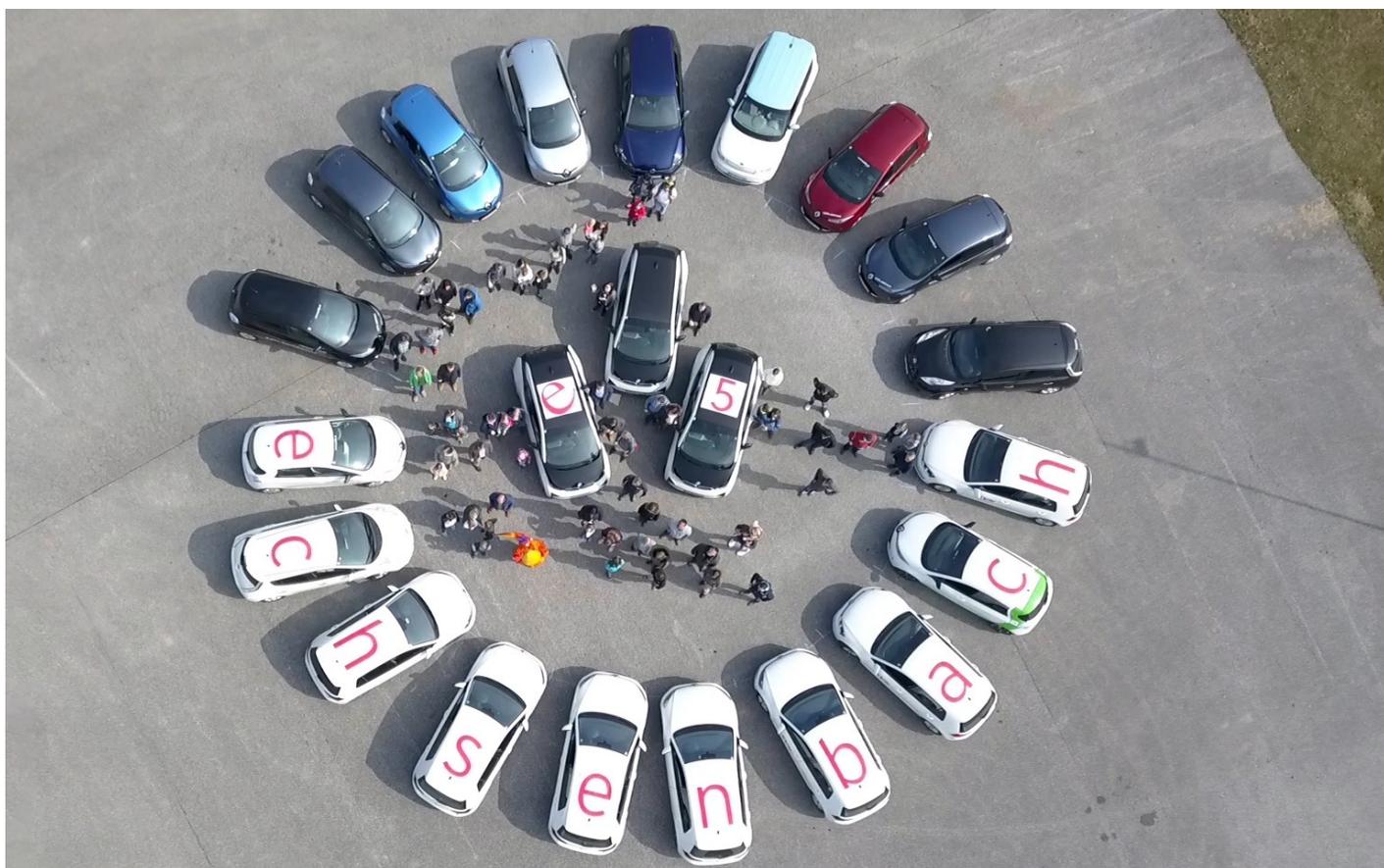


Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Frohes Osterfest
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.



Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, Europawahl 2019, Feuerbrand, Befüllung von Schwimmbecken und Pools, Trinkwasseranalyse, Topothek

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Informationen der ASTEG, Rückblick Veranstaltungen, 90 Jahre Kaufhaus Schindler, Gesunde Gemeinde, e5-Gemeinde, Rechnungsabschluss 2018, Voranschlag 2019

ab Seite 6

Berichte & Infos

Informationen der Echsenbacher Vereine, NMS Vitis, RK Allentsteig, Musikschule, KLARe Zukunft Thayaland, Wohnen im Waldviertel, Veranstaltungen ASTEG, Ehrungen und Auszeichnungen

ab Seite 16



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Winter ist oder sollte vorbei sein. Ein Winter, der witterungsmäßig durchwachsen war, aber zumindest zeitweise doch wieder etwas mehr Schnee gebracht hat, was vor allem für die Kinder erfreulich war. Ich danke allen, die ihrer Schneeräum- und Streupflicht auf den Geh-

steigen und Wegen nachgekommen sind und vor allem den Mitarbeitern des Bauhofes für den umsichtigen **Winterdienst**.

Mittlerweile ist das Frühjahr ins Land gezogen und wir haben schon unsere gemeinsame **Frühjahrsputzaktion** abgehalten. Es freut mich sehr, dass jedes Jahr so viele freiwillig dabei sind, um unsere Ortschaften, Wege und Straßen, Wälder, Flure und Bäche sauber zu halten. Ein schönes Zeichen der Gemeinsamkeit und hoffentlich auch eine Mahnung für all jene, denen unsere unmittelbare Umwelt augenscheinlich egal ist.

Vor der „schönen“ Jahreszeit ersuche ich daher alle, unser Gemeindegebiet sauber zu halten, öffentliche Papierkörbe zu nutzen, die Freizeitanlagen, Kinderspielplätze und Wege rein zu halten und die Hundebesitzer und Pferdefreunde, das „Gackerl“ dementsprechend zu entsorgen. Seien wir ein Vorbild für die Kinder und Jugendlichen. Selbstverständlich werden wilde Ablagerungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Wie das Foto auf der Titelseite zeigt, stand unsere Gemeinde auch im Rahmen der e5-Initiative im Mittelpunkt eines **Feldversuches für Elektromobilität**. Ein von der Landesumweltagentur eNu und der EVN mit zahlreichen weiteren Partnern initiiertes Projekt, das sogar europaweit für mediales Interesse sorgte. Wie die Verantwortlichen versichern, konnten dabei wesentliche Erkenntnisse gewonnen werden. Ich danke allen vorübergehenden „E-Autobesitzern“ in der Sonnenhang- und Hartl Hausstraße für ihr besonderes Engagement. Echtsenbach ist damit als Klimabündnisgemeinde wieder besonders positiv aufgefallen.

Ein anderes sehr interessantes Projekt, das mir auch persönlich sehr am Herzen liegt, ist der Aufbau einer sogenannten „**Topothek**“. Dabei wird die

Geschichte unserer Gemeinde mit Fotos dokumentiert. Ich danke GR Karl Holzmann, dass er sich bereit erklärt hat, diese sehr zeitintensive und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Genauso wie wir ihn alle kennen, ist er bereits mit vollem Einsatz dabei und ich ersuche alle, ihm mit der Zurverfügungstellung von historischen Fotos oder mit Erläuterungen und Hinweisen zu unterstützen. Zu den Osterfeiertagen sollen erste Einträge unter www.echtsenbach.topothek.at zu sehen sein.

Im zweiten Halbjahr soll auch der **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde starten. Derzeit sind wir dabei, mit dem Land NÖ und der Bundesförderstelle noch wichtige Finanzierungsfragen abzuklären und daraufhin die Ausschreibung durchzuführen. Vor dem Baustart werden natürlich alle angemeldeten Liegenschaftseigentümer genauer informiert.

In der letzten Gemeinderatssitzung konnte auch der **Rechnungsabschluss** beschlossen werden. Die großen Vorhaben der letzten beiden Jahre konnten alle ausfinanziert werden und es ist auch gelungen, im ordentlichen Haushalt einen Überschuss zu erzielen. Ich danke allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre vorausschauenden Entscheidungen und Beschlüsse sowie insbesondere allen GemeindemitarbeiterInnen mit Amtsleiterin Maria Kletzl für ihre Unterstützung bei der Umsetzung und organisatorischen und finanziellen Abwicklung.

Am 26. Mai 2019 werden die **Europawahlen** abgehalten. In unserer Gemeinde kann in den Wahllokalen im Gemeindeamt von 8:00 bis 13:00 Uhr gewählt werden. Ich rufe alle Wahlberechtigten dazu auf, wählen zu gehen. Europa sind wir alle!! Gerade unsere Gemeinde hat bei den letzten größeren Projekten durch von der EU gestützte Förderungen finanziell sehr profitiert.

„Wenn der Frühling ins Land zieht, wäre es eine Beleidigung der Natur, nicht einzustimmen in ihr Jauchzen.“

Mit diesem Zitat wünsche ich allen einen wunderbaren Frühling und vor allem Freude, Fröhlichkeit und Genuss an und in der Natur.

Euer Bürgermeister



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2019

Angelobung Christoph Höllriegl

Durch den schriftlichen Rücktritt des Gemeinderates Stefan Binder aus Wolfenstein wurde Herr Christoph Höllriegl als neues Mitglied in den Gemeinderat einberufen.

Rechnungsabschluss 2018

Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren.

Ansuchen Andreas und Andrea Letal zum Ankauf der Bauparzelle 102/29, Am Aufeld

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf an die Bauwerber.

Flurbereinigung durch die NÖ Agrarbezirksbehörde KG Echtsenbach

Im Zuge einer Flurbereinigung durch die NÖ Agrarbezirksbehörde beteiligt sich auch die Marktgemeinde Echtsenbach. Walter Zlabinger aus Echtsenbach tauscht seine Flächen, welche an die Sportanlage Echtsenbach angrenzen, gegen einen Acker am Kirchenberg Richtung „alte Bahnstraße“ und drei Wiesenparzellen in der KG Großkainraths. Die getauschten Flächen wurden genau bewertet und dann gegenübergestellt.

Teilfreigabe der Aufschließungszone in der KG Haimschlag

Wie schon im Dezember 2018 beschlossen, kauft die Fa. Hartl Haus eine Fläche von ca. 1,7 ha im Anschluss an ihr Betriebsgebiet von der Marktgemeinde Echtsenbach. Da diese Fläche als Baulandindustrie-Aufschließungszone gewidmet ist, muss eine Teilfreigabe verordnet werden.

Erlaubnis zur Benutzung von Gemeindestraßen für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Die Marktgemeinde Echtsenbach erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftli-

chen Fahrzeugen (Kennziffer 10 im Zulassungsschein) und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen.

Erneuerung Terrassenbelag Beach Pub

Der Terrassenboden in der Freizeitanlage muss dringend erneuert werden. Nach einer Reklamation haben sich die Firmen Hartl Haus und Stiedl bereit erklärt den Belag auf ihre Kosten zu erneuern. Die Fa. Hartl Haus startet für die Montage ein Lehrlingsprojekt. Die Arbeiten sollen demnächst beginnen. Der alte Belag wurde bereits von unseren Bauhofmitarbeitern entfernt. Im Zuge der Arbeiten wird auch die untere Terrasse erneuert.

Gartenzaun Kindergarten

Da der Gartenzaun nicht der Normhöhe entspricht, muss dieser erneuert werden. Nach Einholung diverser Angebote wurde die Fa. Zeilinger mit der Errichtung eines Aluzaunes beauftragt.

Verlegung Spielplatz Sonnenhangsiedlung

Der Spielplatz in der Sonnenhangsiedlung muss verlegt werden, da der bisherige Standort ein Bauplatz war, der nun verkauft werden konnte. Nach Absprache mit der Waldviertel Gemeinnützige Bau- und SiedlungsregGenmbH konnte ein neuer Platz gefunden werden. Er befindet sich neben dem Wohnblock Sonnenhangstraße 12, den die WAV kostenlos zur Verfügung stellt. Für den Umbau haben sich großzügiger Weise die Eltern der Siedlungskinder zur Verfügung gestellt, die von unseren Bauhofmitarbeitern unterstützt wurden. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Beflaggung am Staatsfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Staatsfeiertages am Mittwoch, den 1. Mai 2019, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.





Europawahl 2019



Am 26. Mai wird das Europäische Parlament neu gewählt.

Anfang Mai werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet wichtige Informationen.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag (26.05.2019) im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sprengel I (Echtsenbach): Gemeindeamt

Sprengel II (Gerweis, Großkainrath, Haimschlag, Kleinpöppen, Rieweis, Wolfenstein): Musikerheim

Wählerverständigungskarte und Lichtbildausweis mitbringen!

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dafür haben Sie drei Möglichkeiten:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- elektronisch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zu meist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wichtige Mitteilungen

„Feuerbrand“ ist meldepflichtig



Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten und stellt durch das hochinfektöse und schwer zu bekämpfende Bakterium „Erwinia amylovora“ eine ernstzunehmende Bedrohung für Kernobst aber auch für Zierpflanzen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr!

Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig!!!

Bei Verdacht auf Feuerbrand ist umgehend das Gemeindeamt bzw. unser Feuerbrandbeauftragter, UGR Bernhard Unterweger, zu informieren.

Der Feuerbrandbeauftragte klärt den Verdacht ab

und leitet gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung ein.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge braun bis schwarz färben.

Die Erkrankung verläuft bei günstiger Witterung sehr schnell und mit großer Intensität. Die Pflanzen sehen wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen (Bakterienschleim).



Befüllung von Schwimmbecken und Pools



In den kommenden Wochen werden wieder zahlreiche Pools und Schwimmbecken mit Wasser befüllt. Die meisten Besitzer befüllen ihre Becken aus der

Ortswasserleitung, was zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Wasserversorgung führt. **Um Versorgungsprobleme auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich 4 – 5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung mit**

dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die benötigte Wassermenge bekanntzugeben.

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und ersucht um Verständnis, dass nicht alle Becken gleichzeitig befüllt werden können.

Ergebnis Trinkwasseranalyse

Aufgrund der Trinkwasseranalyse vom 15.01.2019 wurden folgende Ergebnisse ermittelt :

Entnahmeort: Ortsnetz

Nitrat	15 mg/l	Calcium	41 mg/l
Gesamthärte	9,1 ° dH	Natrium	10 mg/l
Carbonathärte	6,6 ° dH	Chlorid	17 mg/l
Kalium	4,1 mg/l	Sulfat	40 mg/l
Magnesium	14 mg/l	ph-Wert	7

Topothek

Ihnen geht es sicher auch oft so, alte Bilder, Objekte Briefe und Postkarten üben eine besondere Faszination auf einen aus. Das immense Interesse an der Geschichte unserer Vorfahren und unserer Gemeindegeschichte erfährt man, wenn man mit den Leuten unserer Gemeinde spricht.

Daher hat sich unsere Gemeinde für die Erstellung einer Topothek entschieden.



Was ist eine Topothek?

Zielsetzung der Topothek ist es, das historische Erbe Europas digitalisiert über Web und via App verfügbar zu machen. Mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankmäßige Erfassung bietet: Suche nach Schlagworten, Datum und Verortung. Topotheken gibt es bereits in mehreren Ländern Europas und somit ermöglichen diese regionalhistorischen, gezielten Nachforschungen einen Vergleich historischer Gegebenheiten auf europäischem Level und machen dadurch die Buntheit und auch Gemein-

samkeiten des alltäglichen Lebens erfahr- und erlebbar.

Bei der Erweiterung des Projektes sind wir jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. In Ihren Fotoalben schlummern Zeugnisse unserer Heimatgeschichte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns an Ihren Schätzen teilhaben lassen. Bringen Sie uns Ihre Fotos und Dokumente, entweder zum einscannen oder bereits digitalisiert und helfen Sie unsere Geschichte aber auch Bildarchiv weiter auszubauen.

Vor allem jenes historische Material, das sich in verstreutem Privatbesitz befindet, wird in den Topotheken durch die Verschlagwortung und Verortung virtuell vereint.

!! Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern !!

So freue ich mich auf Ihre wertvolle Mithilfe und auf zahlreiches Fotomaterial aber auch auf Erzählungen über so manches Foto oder auch über die Arbeiten am Feld usw. die sicherlich für viele interessant ist.

Ihr Topothekar
Karl Holzmann
0676/83244359
karl_holzmann@a1.net





Kleinregion ASTEG plus

Breitbandausbau



Miteinander - Landesrätin Petra Bohuslav, die Vertreter der NÖ-Grenzlandförderung und wir Bürgermeister der Region ASTEG PLUS iProjekt GmbH mit unserem Geschäftsführer, starten den Breitbandausbau.

Die ASTEG PLUS iProjekt GmbH ist gegründet. Die Vorbereitungen laufen. **1212 Breitbandanträge** wurden bis 12.12.2018 in der Region ASTEG+ abgegeben. Geschäftsführer Ing. Herbert Stadl-

mann ist gefordert, das Projekt mit den Bürgermeistern der Region ASTEG in Umsetzung zu bringen. Zur Finanzierung werden derzeit Bundesmittel beantragt. Die Feinplanung für die **332 Anschlussanträge alleine in der Marktgemeinde Echsenbach** wird im Frühjahr erstellt. Anmeldungen während der Planungsphase sind noch möglich. **Die Antragsgebühr für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus belaufen sich dann auf € 600,- mit Anbietervertrag und € 1.000,- ohne Vertrag.** Bei Interesse wenden Sie sich an das Gemeindeamt oder an Herrn Ing. Herbert Stadlmann direkt.

Kontaktadressen:

gemeinde@echsenbach.at, Tel. 02849/8218
oder office@astegplus.com, Tel. 02849/281 281

Wir haben die einmalige Chance, **genutzt** das **Glasfasernetz** für den schnellen Zugang zur Internet-Zukunft **in unsere Gemeinden** zu holen.

Zu Gast bei Bundesminister Mario Kunasek

Am 26. Februar 2019 nahmen die Vertreter der Kleinregion ASTEG im Zuge eines Termins beim Bundesminister für Landesverteidigung, Mario Kunasek, die Gelegenheit wahr, den Herrn Bundesminister über die grundsätzliche Ausrichtung und die Ziele der ASTEG zu informieren. Der Kommandant des TÜPIA, Oberst dG Mag. (FH) Konstantin Lütgendorf und die Bürgermeister Karl Elsigan, Jürgen Koppensteiner, Josef Baireder, Silvia Riedl-Weixlbraun und Günther Kröpfl betonten die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen dem Truppenübungsplatz Allentsteig und den Gemeinden. Als großes gemeinsames Ziel wurden die Entwicklung des Truppenübungsplatzes zu einem Sicherheitszentrum nach internationalem Vorbild, sowie die Schaffung von Möglichkeiten wieder mehr regionale Wertschöpfung sicherzustellen. Bundesminister Kunasek sagte für diese Vorhaben seine Unterstüt-

zung zu, und betonte die Wichtigkeit und das Alleinstellungsmerkmal des Truppenübungsplatzes Allentsteig für die gesamte Region und das Bundesheer. Gemeinsam wollen die Regionsgemeinden mit dem Bundesheer zum Thema Arbeit und Beschäftigung weiterhin intensiv zusammenarbeiten.





Aktuelles Gemeindegeschehen

Jahresschlussfeier 2018

Am Silvestertag trafen sich die Vereine und die Bevölkerung, um gemeinsam an der Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche teilzunehmen. Im Anschluss daran traf man sich im Gasthof Klang zur Jahresschlussfeier. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Obmänner der Vereine hielten jeweils einen kurzen Rückblick über die abgelaufenen Vereinsjahre.

Auch Bürgermeister Josef Baireder hielt Rückschau auf ein ereignisreiches Gemeindejahr, welches von zahlreichen Bautätigkeiten geprägt war (u.a. Regenrückhaltebecken Rieweis, Neugestaltung Marktplatz, Zubau Kindergarten, Fertigstellung Feuerwehrhaus).

Im Rahmen der Jahresschlussfeier wurde Andreas

Kletzl die Bronzene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach für seine Verdienste im Gemeindeleben und für sein besonderes Engagement als Obmann der Musikkapelle Echtsenbach verliehen.



Theateraufführungen der Katholischen Jugend



Pünktlich um die Weihnachtszeit hieß es wieder „Vorhang auf“ für die Akteure der Theatergruppe der Katholischen Jugend Echtsenbach. Mit dem Stück „Horrido und Waidmannsheil“ unterhielten die Schauspieler ihr Publikum wieder auf amüsante Weise.

Die begeisterten Zuschauer honorierten die herausragenden Vorstellungen der Theatergruppe mit viel Applaus.

Die Schauspieler: Clarissa Stundner, Julian Homolka, Kerstin Zlabinger, Mario Sinhuber, Patrick Zlabinger, Lukas Rauscher, Lisa Kletzl, Gerda Katzinger, Mario Kühböck

Ballsaison

Traditionsgemäß startete am 5. Jänner mit dem Feuerwehrball die Ballsaison 2019 in unserer Gemeinde. Kommandant Karl Holzmann konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Nach der Eröffnung sorgte



die Band Soundsturm für die richtige Musik, um das Tanzbein zu schwingen. Die Mitglieder der Wettkampfgruppe sorgten für eine amüsante Mitternachtseinlage.

Am 19. Jänner fand der Ball des Österreichischen Kameradschaftsbundes - Echtsenbach im Gasthof Klang statt. Erstes Highlight war der Eröffnungstanz, welcher durch die Mitglieder des ÖKB dargeboten wurde. Nach der Begrüßung durch Obmann Gerhard Schrefel, spielte die Band "Die Edelsteiner" auf. Die Mitternachtseinlage wurde von den Schuhplattlermändscha aus Martinsberg gestaltet.



Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler



Einen Hörgenuss der Extraklasse bescherte das NÖ Tonkünstler-Orchester den zahlreichen Besuchern des Neujahrskonzertes am 16. Jänner 2019 im

Gasthof Klang. Unter der Leitung von Alfred Eschwé wurden von den Musikern wunderbare Melodien aus Oper, Operette und Orchesterwerken dargeboten. Nachdem in den vergangenen Jahren immer Sopranistinnen beim Neujahrskonzert aufgetreten waren, gab es in diesem Jahr ein besonderes Highlight. Der Bariton Kay Stiefermann ergänzte das musikalische Repertoire mit seinen stimmungswaltigen Darbietungen.

Das Neujahrskonzert des NÖ Tonkünstler-Orchesters ist schon seit Jahren ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Echtsenbach. Deshalb freuen wir uns bereits schon jetzt auf das Konzert am 15. Jänner 2020 in Echtsenbach.

Gugelhupfschnapsen und Zankerlschnapsen

Das Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung Echtsenbach am 24. Februar 2019 war wieder eine gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Zahlreiche Gugelhupf und Strudel warteten auf die Gewinner aus den oft spannenden Schnapserrunden.

Obfrau Bettina Hofmann und ihr Team hatten alles optimal vorbereitet und freuten sich über die rege Teilnahme beim Gugelhupfschnapsen.

Am 17. März lud der SC Hartl Haus Echtsenbach zum Wurst- und Zankerlschnapsen in den Gasthof Klang ein. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, beim Schnapsen ein Zankerl Geselchtes oder eine Stange Wurst zu gewinnen. In geselliger Runde, bei

unterhaltsamen Gesprächen, wurden zahlreiche "Bummerl" ausgespielt.



Faschingsparty und Kinderfasching

Ein Fixtermin im "Echtsenbacher Fasching" ist die Faschingsparty des SC Hartl Haus, welche dieses Jahr am 2. März stattfand. Viele maskierte Gruppen folgten der Einladung und feierten im aufwendig dekorierten Saal, wo neben Tanzfläche und Sitzplatz auch gleich eine gemütliche Seidl- und Weinbar und eine Partyinsel für Geselligkeit sorgte. Für die notwendige Stimmungsmusik sorgten die Wood-

quarters Allstar DJ's.

Nachdem am Samstag die Erwachsenen ausgiebig den Fasching feierten, standen am Sonntag die Kinder im Mittelpunkt. Die Katholische Jugend und die Katholische Jungschar luden zum Kinderfasching ins Pfarrheim ein. Der Spaß und die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben.





Musterung

Die Rekruten, welche am 13. März 2019 zur Stellungskommission nach St. Pölten mussten, feierten nach ihrer Rückkehr traditioneller Weise ihre Musterung. In Echtsenbach angekommen wurden die Rekruten von Jugendgemeinderat Stefan Zlabinger empfangen.

Personen auf dem Foto:

Gemeinderat Stefan Zlabinger, Mario Sinhuber, Wolfgang Mayer, Christoph Böltner, Itam Morales, Lukas Kühböck, Stefan Marchsteiner, Lukas Königsegger und Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber.



Flurreinigung



Die Flurreinigung ist seit Jahren ein Fixpunkt im Frühjahr in unserer Gemeinde. Am 6. April trafen sich wieder zahlreiche Freiwillige, darunter auch wieder eine große Anzahl an Kindern, um unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu säubern. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken, zur Verfügung gestellt von den NÖ Umweltverbänden, machten sich alle Beteiligten eifrig ans Werk. Nach getaner Arbeit bedankte sich UGR Bernhard Unterweger bei den engagierten Helfern und die Gemeinde lud zu einer kleinen Jause ein.

RAIFFEISEN 
Meine Bank in Echtsenbach

Johann Knoll:
Ich bin Ihr Partner, wenn's ums Wohnen geht.
Mit Herz und Verstand für die Region.

Tel.: 02849/8241-9131 | johann.knoll@rbwt.at

3903 Echtsenbach | Hauptstr. 10



90 Jahre Kaufhaus Schindler Gerweis

Wie uns vom derzeitigen Besitzer Willibald Schindler vorgelegt wurde, hat das Unternehmen seit 1.3.1929 eine Gewerbeberechtigung!

Der ursprüngliche Gewerbeschein aus 1929 lautet: Marktfahrgewerbe mit Eiern, Butter, Schwämmen und Geflügel, ausgestellt auf Frau Aloisia Zottl, der Großmutter des heutigen Besitzers.

In der Zwischenzeit hat sich viel verändert. Das Geschäft wurde mehrmals umgebaut und erweitert. Dazu kamen noch das Gasthaus und das Tanzcafe, welches im Jahr 2013 sein 40-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Das Geschäft, welches nun in der 3. Generation geführt wird, war und ist seit vielen Jahren der Arbeitsplatz seiner Mutter Monika Schindler.

Mittlerweile leitet seine Gattin Eva Schindler das Kaufhaus und sorgt für die Nahversorgung in unserer Gemeinde. Monika Schindler hilft aber noch immer gerne aus und lebt für das Geschäft.

Wir gratulieren auf diesem Weg der Familie Schindler zum 90-jährigen Jubiläum und wünschen auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Gesunde Gemeinde Echtsenbach

Vortrag Natur im Garten

Alte Gartenpflanzen neu entdeckt – Nutzen und Zierde müssen nicht zweierlei sein

Diesen interessanten Titel trug der sehr informative Vortrag am 18. Februar 2019, welcher von der Gesunden Gemeinde Echtsenbach im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ organisiert wurde. Erich Preymann, Gründer und Betreiber des europaweit einzigartigen Ausflugsparadieses Agrarium und zweifacher Agrarmarketingpreisgewinner, referierte über uralte und in Vergessenheit geratene Pflanzen, Stauden, auf denen Zuckerl wachsen, Pflanzen als biologischer Schneckenschreck u.v.m. Er informierte die rund 40 Teilnehmer darüber, dass alte Pflanzen weniger anfällig gegen Krankheiten und Schädlinge sind als die hochgezüchteten Sorten von heute und somit viel unkomplizierter im Anbau und der Pflege. Spannend war es auch zu erfahren, dass viele Pflanzen, die zurzeit einen regelrechten Boom erleben, bereits vor Jahrhunderten bei uns heimisch waren (z.B. Physalis, Quinoa, usw.) Früher war der Garten ein wichtiger Lebens-

mittellieferant und der Nutzen stand im Vordergrund. Doch Erich Preymann wies darauf hin, dass sich Nutzen und Zierde nicht ausschließen müssen, denn zahlreiche Nutzpflanzen sind zeitgleich auch wunderschöne Zierpflanzen. Zum Abschluss hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit unterschiedliche Samenraritäten zu erwerben.



Pubertät - Der WahnSINN

Ein unterhaltsamer Abend zu den brennendsten Fragen rund um die Pubertät

26.04.2019, 19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Arinio
Vortragender: Mario Schüpany,
Vater und psychologischer
Coach
Eintritt: Freie Spende

Zeit des ErLachens

Buchpräsentation mit musikalischer Doppel-Conférence
Ein Lachbuch für die praktische Anwendung von: Frohmüt

16.05.2019, 19.30 Uhr

Gasthof Klang
Lachverständige Andrea Klogat
und Anri Brutz
Eintritt: € 5,—

Themenwanderung

Herzensangelegenheiten

Geführte Wanderung von Mag. Daniel Gajdusek-Schuster bei der Informationen vermittelt und aktive Übungen ausprobiert werden.

07.06.2019, 17.00 Uhr

Start: Gemeindeamt
Wegstrecke: ca. 5 km



e5-Gemeinde Ech5enbach

Feldversuch Elektromobilität

Im Siedlungsgebiet Sonnenhangstraße/Hartl Hausstraße startete am 2. November 2018 unter dem Motto „Mobilität von morgen schon heute erleben“ ein österreichweit einmaliger Feldversuch zur Nutzung von Elektroautos. 24 Haushalte testeten verschiedene Elektroautos und lieferten wichtige Erkenntnisse über die Alltagstauglichkeit der Fahrzeuge und über die Belastung des Stromnetzes durch die Ladevorgänge.

Der Versuch war anfangs auf eine Zeitdauer von zwei Monaten geplant. Die Laufzeit wurde dann aber bis Ende März verlängert, um die Netzbelastung in den kältesten Wintermonaten zu sehen, bei der neben den Ladevorgängen auch die Heizungs-Wärmepumpen der Siedlung viel Energie benötigen.



Nach knapp einem halben Jahr zieht LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf eine zufriedenstellende Bilanz: „Das Stromnetz ist aufgrund der vorausschauenden Planung des Netzbetreibers in gutem Zustand und bietet gute Voraussetzungen für hohe e-Auto-Dichten. Dennoch wird es in manchen Gebieten aber ohne einen Netzausbau nicht gehen.“

In enger Zusammenarbeit mit zwei Herstellern von Ladestationen wurden Ladungsregelungen entwickelt, die beim Laden der Autos das Stromnetz kontrollieren und bei zu hohen Belastungen die Ladeleistung verringern. Was sich in der Theorie einfach anhört, ist in der Praxis sehr komplex, weil die Lade-

vorgänge bei den sechs getesteten Modellen unterschiedlich sind und die Ladestationen immer richtig reagieren müssen.

Das Ortsnetz entspricht grundsätzlich den Anforderungen, aber einer Umstellung auf e-Mobilität in Kombination mit Wärmepumpen ist es noch nicht restlos gewachsen. „Wir müssen uns jetzt fit für die e-Mobilität machen und den Netzausbau in Angriff nehmen. Dank der Erkenntnisse aus dem Feldversuch können wir den optimalen Ausbau der Ortsnetze rechtzeitig steuern“, so EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer.

Neben der Netzentlastung werden die Teilnehmer des Feldversuchs auch über die Alltagstauglichkeit der e-Autos befragt. Das ist insofern interessant, weil der Winter für Elektroautos herausfordernder ist. Bei Kälte können die Akkus geringere Energiemengen zur Verfügung stellen und gleichzeitig erhöht sich durch die Heizung der Stromverbrauch. Das verringert die Fahrleistung um 10 bis 30 Prozent, was den Nutzern von Autos mit geringer Akkukapazität manchmal Probleme bereitete. Kritisiert wurde auch die Anzeige der Restkilometer, die oft von den tatsächlichen Werten abweichen. Für den Komfort beim Fahren selbst und für die guten Fahrleistungen der e-Autos gab es durchwegs positive Rückmeldungen. Die gute Praxistauglichkeit zeigt auch eine Hochrechnung der Kilometerleistungen im Feldversuch. Mit über 20.000 Jahreskilometern pro Auto lag sie weit über dem österreichischen Durchschnitt.

Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ ergänzt: „Mit diesem groß angelegten Feldversuch leisten wir die Grundlagenarbeit für die Forcierung der klimaschonenden e-Mobilität. Und eines ist bereits jetzt klar: e-Autos sind mit ihren Reichweiten bereits bestens alltags-tauglich, man muss auf nichts mehr warten.“





Volksschule Echtsenbach nimmt an der Mission Energie Checker teil

„Mit der Mission Energie Checker lernen die Schüle-rlinnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulwarten den achtsamen Umgang mit der Res-ource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Zum Start der Mission wird ein Energieteam gebil-det, das sich aus Vertretern aller Nutzergruppen (Gemeindevertreter, Lehrerinnen, Schulwartin) zu-sammensetzt. Zudem werden die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektri-sche Energie, Abfall sowie Wasser der vorigen drei Jahre festgehalten. Auf Basis derer werden nach einem Jahr die erzielten Einsparungen festgestellt.



Unterstützung durch die Energie- und Umwelta-gentur NÖ

„Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Akti-vitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Missi-

on erfolgreich bestreiten können, stellen wir Exper-tinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt Elisabeth Wagner, Gemeindebetreuerin der Energie- und Umwelta-gen-tur NÖ im Waldviertel. Neben einer laufenden Be-treuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete.

Volksschule Echtsenbach setzt auf Energiede-tektive

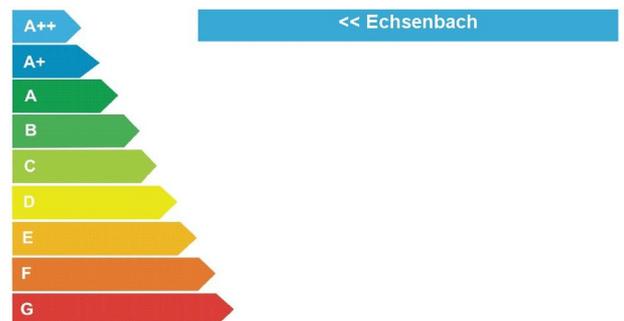
Die Volksschule Echtsenbach zählt zu einer von 30 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen und die Schule hat sich viel vorgenommen, berichtet Direktorin VOL Roswitha Scharf: „Entscheidend wird sein, dass sowohl das Lehrerteam als auch unsere Schüler achtsam mit der Ressource Energie umge-hen. Um kontinuierlich die Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche im Blick zu haben, werden wir in den Klassen Energiedetektive bestimmen, die ein besonderes Auge darauf werfen, dass beispielswei-se, das Licht nach Unterrichtsende abgeschaltet oder die Stoßlüftung durchgeführt wird. Stolz von „seiner“ Schule zeigt sich Bürgermeister Josef Baireder: „Der Achtsame Umgang mit Wärme oder Strom kann einen wesentlichen Beitrag zum Klima-schutz beitragen. Aus diesem Grund ist mir dieses Projekt ein großes Anliegen! Die Volksschule Ech-senbach wird von der Mission Energie Checker auch finanziell profitieren, da die Hälfte der Einspa-rungen der Verbrauchskosten die Schule als Prämie erhält“.

KlimaReport 2018

ECHSENBACH hat im Jahr 2018 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines **KlimaReports** vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umge-setzt wurden. Am **Klimabündnis-Ausweis** können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klima-schutz-Aktivitäten in Niederösterreich **Vorreiter sind**.

Nähere Infos finden Sie unter <https://www.klimabuendnis.at/gemeinden-mitglieder/marktgemeinde-echsenbach>

Klimabündnis-Ausweis 2018 Echtsenbach



Für das Jahr 2018 wurde von UGR Bernhard Unterweger auch ein **Gemeinde.Umwelt.Bericht** erstellt. Dieser ist auf der Homepage der Marktgemeinde Echtsenbach im e5-Bereich abrufbar.

Aktuelle Umweltförderungen im Überblick

Sanierungs-Scheck 2019

- Bis zu 9.000,- Euro Direktzuschuss für thermische Sanierungen von Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind.
- Bis zu 6.000 Euro Direktzuschuss für den Tausch von fossilen Heizkesseln (Öl, Gas, Kohle, Strom, Allesbrenner)

förderungsfähige Maßnahme	„Raus aus Öl“-Bonus*	Förderung thermische Sanierung
Tausch des fossilen Heizungssystems – „Raus aus Öl“-Bonus Öl, Gas, Kohle, Strom und Allesbrenner	5.000 Euro	---
Teilsanierung 40 %	6.000 Euro bei gleichzeitiger thermischer Sanierung	4.000 Euro
Umfassende Sanierung guter Standard		5.000 Euro
Umfassende Sanierung klimaaktiv		6.000 Euro
3.000 Euro Zuschlag bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen (mind. 25 % aller gedämmten Flächen)		

Auskünfte über zusätzliche Landesförderungen für den Tausch eines fossilen Heizkessels bei Vzbgm. Wolfgang Sinhuber unter 02822/9025-10205

PV-Anlagen 2019

- Einzelanlagen: 250 €/kWp für freistehende und Aufdachanlagen bzw. 350 €/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen (max. jedoch 35 % der förderfähigen Investitionskosten)
- Gemeinschaftsanlagen: 200 €/kWp für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen pro Antrag bzw. 300 €/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen pro Antrag (max. jedoch 35 % der förderfähigen Investitionskosten)

Holzheizungen 2019

- Direktzuschuss für den Einbau automatisch beschickter Holzheizungen und für Einzelöfen
- 800 Euro für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das eine alte Holzheizung mit Baujahr vor 2005 ersetzt
 - 500 Euro für einen Pellets-Kaminofen

Solaranlagen 2019

- Direktzuschuss für thermische Solaranlagen mit mind. 4 m² Kollektorfläche für Gebäude mit Baubewilligung vor 2005.
- 700 Euro für Anlagen die vorgegebenen Qualitätskriterien entsprechen, jedoch max. 35 % der förderfähigen Investitionskosten.

Förderaktion e-Mobilität

- 1.500 Euro pro Fahrzeug für Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- 750 Euro pro Fahrzeug für Plug-In-Hybrid Fahrzeuge sowie Range Extender
- 500 Euro pro E-Motorrad
- 350 Euro pro E-Moped
- 200 Euro pro (E-)Lastenrad

Voraussetzung: Bonusanteil in der Höhe der Förderung durch den Fahrzeughändler.

Förderung E-Ladeinfrastruktur bei gleichzeitigem Kauf eines E-PKWs:

- 200 Euro für ein intelligentes Ladekabel oder
- 200 Euro für eine Wallbox (Heimladestation) in einem Ein-/Zweifamilienhaus oder
- 600 Euro für eine Wallbox in einem Mehrparteienhaus

Detaillierte Informationen aller Förderungen finden Sie auf der Homepage <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen.html>

oder bei der Energieberatung NÖ, Tel. 02742 / 22 144.



Rechnungsabschluss 2018 der Marktgemeinde Echtsenbach

Im ordentlichen Haushalt weist der Rechnungsabschluss 2018 folgende Beträge auf:

	2018 Anordnungssoll	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	28.902,20	417.315,58
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	258.269,76	216.783,95
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	12.853,91	320.450,56
3	Kunst, Kultur und Kultus	21.600,00	83.233,47
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		252.829,40
5	Gesundheit	14,50	329.733,65
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.726,30	2.816,92
7	Wirtschaftsförderung	130,00	22.598,76
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall	476.634,25	558.424,66
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile	1.609.252,63	308.272,30
	Überschuss aus Vorjahren	508.652,04	
	Überschuss ordentlicher Haushalt 2018		409.576,34
	gesamt	2.922.035,59	2.922.035,59

Auszug aus dem außerordentlichen Haushalt ,alle Vorhaben konnten ausfinanziert werden.

	2018 (Anordnungssoll)	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
163	Neubau Feuerwehrhaus	427.403,76	427.403,76
240	Kindergartenzubau	604.436,59	604.436,59
612	Straßenbau, inkl. Marktplatz	366.674,13	366.674,13
639	Rückhaltebecken Rieweis	257.172,42	257.172,42
821	Sanierung Bauhof	95.448,05	95.448,05

Die großen Vorhaben in der Gemeinde, wie Feuerwehrhaus, Marktplatz, Rückhaltebecken Rieweis und Bauhof konnten 2018 beendet und auch bezahlt werden! Der Kindergartenzubau und die Sanierung des Altbestandes wurden ebenfalls im September fertiggestellt, rechtzeitig zu Schulbeginn.

Im Jahr 2019 wird noch der Zaun und der 2. Teil des Gartens fertiggestellt.

Schuldenstand per 1.1. 2018:	€ 3,797.162,35
Neue Darlehen 2018	€ 500.000,00 (Kindergarten)
Schuldenstand per 31.12.2018:	€ 3,838.292,86 (abzgl. Tilgungen)
aufgegliedert: Darlehen Gemeinde + Feuerwehrhaus, Kindergarten:	€ 1,901.111,05
Darlehen für Wasser und Kanal:	€ 1,937.181,81

Verschuldung pro Kopf bei 1256 Einwohner: € 3.055,97



Voranschlag 2019 der Marktgemeinde Echtsenbach

Im ordentlichen Haushalt weist der Voranschlag 2019 folgende Beträge auf:

	Gruppen	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	28.000,00	423.700,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	169.400,00	220.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	13.800,00	351.400,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	10.500,00	63.700,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		240.700,00
5	Gesundheit	100,00	333.000,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	200,00	2.200,00
7	Wirtschaftsförderung	200,00	19.400,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall	427.300,00	543.800,00
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile	1.560.300,00	51.300,00
	Überschuss Vorjahre	40.000,00	
	Überschuss ordentlicher Haushalt 2018		
	gesamt	2,249.800,00	2,249.800,00

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende einmalige Kosten veranschlagt:

Neue EDV-Anlage Gdeamt € 10.000

Spielplatz Sonnenhang € 3.000

Raumordnung € 6.000

Terrasse Beach Pub € 10.000

Kapellen € 3.000

Auszug aus dem außerordentlichen Haushalt

	Vorhaben	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
2401	Zubau Kindergarten Teil 2 Außenanlagen, Vorhänge	53.000,00	53.000,00
612	Straßenbau	100.000,00	100.000,00
710	Güterwegeerhaltung	20.000,00	20.000,00

Durch die vielen Projekte, die im Jahre 2018 verwirklicht werden konnten (Feuerwehrhaus, Kindergarten, Rückhaltebecken in Rieweis, Bauhof und Marktplatz), steht für das Jahr 2019 natürlich ein kleinerer Budgetrahmen zur Verfügung.

Wir versuchen aber trotzdem unsere Infrastruktur laufend zu verbessern.



Neue NÖ Mittelschule Vitis

Autorenlesung

Am 27. Februar besuchte die Vorarlberger Kinderbuchautorin Irmgard Kramer unsere Schule. Sie las aus ihren Büchern, erzählte die Hintergründe ihrer Geschichten und ermunterte ihre Zuhörer/innen, stets eigene Ziel zu verfolgen und nie den Mut zu verlieren.

Tief beeindruckt zeigten sich die Schüler/innen vom Werk „17 Erkenntnisse über Leander Blum“, das den diesjährigen Kinder- und Jugendbuchpreis erhält.

Ein besonderer Dank gilt unserem Buchhändler Tobias Spazier, der die Kosten der beiden Lesungen zur Gänze übernahm.

Natürlich können alle Bücher beim nächsten Bücherbesuch ausgeliehen werden.



English Project Days



Vier Tage lang wurden insgesamt 78 Schülerinnen und Schüler in sechs Gruppen von Gastlehrern mit englischer Muttersprache (Native Speakers) aus

England, Irland und den USA unterrichtet.

Im Fokus der 24 Einheiten stand die Vermittlung der mündlichen Kommunikationsfertigkeit in Verbindung mit Spiel, Sport und Musik. Aber auch landeskundliche Themen wurden behandelt.

Ebenfalls auf dem Programm stand die Einstudierung kurzer Theaterstücke. Diese wurden den zahlreich erschienenen Eltern bei einer Veranstaltung im Turnsaal präsentiert. Den Abschluss dabei bildete die Überreichung der Teilnehmerzertifikate.

Die Schüler/innen hatten viel Spaß beim Vertiefen und Erweitern ihrer Englischkenntnisse.

Vielen Dank an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung!

Vorträge und Workshops in der Abschlussklasse

Workshop „Jugendgesetz“

Die Schüler/innen der Abschlussklasse 4A hatten am 21. Jänner 2019 einen interessanten Vortrag über das Jugendgesetz. Referenten waren die Polizeiinspektoren Dangl und Schlosser.

Sie informierten über Strafmündigkeit sowie Alkohol- und Nikotinkonsum.

Weitere Schwerpunkte bildeten die Themen Cybermobbing, Copyright und der richtige Umgang mit Passwörtern.

Zu den einzelnen Inhalten wurden Filmsequenzen gezeigt und nachbesprochen.

Zivilschutzvortrag

Am 12. Februar 2019 war Herr Winkelbauer, ein

Vertreter des Zivilschutzverbandes, zu Gast in der Abschlussklasse.

Nach einem Überblick über die sogenannten „Blaulichtorganisationen“ erklärte er uns, wie man Katastrophen und Notsituationen bewältigen kann.

Als Beispiele wurden ein Störfall in einem Atomkraftwerk, ein Mopedunfall und ein Lawinenabgang durchbesprochen.





Sportunion Bushido Echtsenbach

Spannende Zeiten bei Bushido Echtsenbach

Die große 10 Jahre Feiern unseres Vereines Bushido Echtsenbach am 06. Oktober 2018, bei der wir rund 450 Besucher willkommen heißen durften, war für uns noch lange kein Jahresabschluss.

Gleich am 8. Oktober ging es mit einem Selbstverteidigungskurs mit dem Elternverein der Volksschule Echtsenbach weiter. Unter dem Motto „Lerne dich zu verteidigen“ gab es zwei Stunden lang Einblicke in Theorie und Praxis.



Am 24. November starteten 25 Bushidos zur Kyu Landesmeisterschaft nach Schrems. Das dieser Tag einer der erfolgreichsten in 10 Jahren Vereinsgeschichte werden würde, konnte niemand vorhersagen. Mit insgesamt 15x Gold, 14x Silber und 16x Bronze kürten sich die 25 Bushidos zum erfolgreichsten Verein dieser Meisterschaft. Unter 14 Vereinen aus ganz Niederösterreich, platzierte sich Bushido Echtsenbach auf Platz 1 in der Vereinswertung.

Vom Erfolg getragen ging es weiter. Martin Schüpany wurde die Ehrung zum „Seniorenportler des Jahres 2018“ verliehen. Ein tolles Vorbild für Alt und Jung!



Mitte Dezember standen die alljährlichen Gürtelprüfungen an. Unter den strengen Augen des Prüfers, Seniorensportler 2018 Martin Schüpany, bewiesen die Karateka unseres Vereines ihr Können! Stolz nahmen alle Teilnehmer am Ende der Prüfung ihren neuen Gürtel in Empfang und sind auf ihrem langen Weg, wieder einen Schritt weitergekommen!

Am letzten Donnerstag vor Weihnachten winkte der Tai Chi / Qi Gong Gruppe ein jährliches Ritual – die Weihnachtsmeditation. Mit Klangschalenmassage, Keksen und tibetischem Buttertee stimmte man sich auf die besinnliche Zeit und das kommende Jahr 2019 ein.



Der Spaß kam nicht zu kurz: Wie jedes Jahr feierten auch die Bushidos ausgelassen unter dem Motto, „Punkti, Punkti, Strichi, Strichi“ am Sportlergschnas.

Am 16. März dieses Jahres, stand dann die diesjährige Landesmeisterschaft in Herzogenburg am Programm. Am Ende des Tages platzierten sich die Bushidos auf Platz fünf der Vereinswertung!





UTC Raika Echtsenbach

Der UTC Raika Echtsenbach darf nach der Winterpause wieder alle Tennisinteressierten zu ihren Aktivitäten auf dem Tennisplatz einladen.

10.03.2019 - Abschluss der Tischtennis-Saison:



Traditioneller Abschluss der Tischtennissaison ist das Turnier. Am Sonntag, dem 10.03.2019 war es wieder soweit. Beim Abschlussturnier trafen sich

Ab Mitte April - Kinder- und Jugendtraining:

Dank unserer engagierten Trainer Gerhard Zlabinger (Obmann), Sascha Eschelmüller und Pavel Svoboda können über das ganze Jahr viele Tennisbegeisterte in verschiedenen Altersstufen betreut werden. Einstieg jederzeit möglich. Beginn ab Mitte

Turniere:

2019 ist Echtsenbach Austragungsort einiger Turniere. Vom **12. bis 14. Juli** finden die **Kreismeisterschaften Senioren** und vom **19. bis 21. Juli** das

27.04.2019 - Gratistraining - Saisonopening:

"Ganz Österreich spielt Tennis" ist die offizielle österreichweite Saisonöffnung. Am 27. April 2019 startet Tennisösterreich in die Saison 2019. Auch unser Verein ist dabei.

Jeder interessierte Tennisspieler (vom Kleinkind bis

Ab Mai - Mannschafts-Meisterschaft:

Ab dem 10. Mai beginnen die Meisterschaften des Kreises Nordwest für Herren, Damen und Jugend. Der UTC Echtsenbach nimmt 2018 mit 2 Herren-, 1 Damen-, 1 Senioren- und 6 Jugendmannschaften

zahlreiche Jugendliche, um sich einem sportlichen Wettkampf zu stellen. Bei den Volksschülern gewann David Meixner vor Amelie Weiß, Sebastian Halmenschlager und Marlene Bichl.

Michael Schönauer gewann bei den Mittelschülern vor Julian Androsch, Johanna Zimmermann, Tobias Rochla, Melanie Haubner, Anja Litschauer, Sebastian Halmenschlager, Leon Koller, Lukas Bichl und Roman Weixelbraun.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren rund um Georg Loishandl-Weiß und Andreas Mayrhofer sowie der Marktgemeinde Echtsenbach, die durch Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber bei der Siegerehrung vertreten war.

April.

Dieses Training wird vom Tennisverein mit einem beträchtlichen Beitrag gefördert. Die Mittel dazu kommen unter anderem aus den Einnahmen des jährlichen Sturmheurigen (28.09.2019 in der Veranstaltungshalle).

W4-Cup Jugend Tennisturnier statt. Zusätzlich wird der Tennisverein natürlich auch wieder bei den Dorfspielen in Pölla teilnehmen.

zum Senior) ist ab 10.00 Uhr zu einem **Gratistraining** eingeladen. Auch **Anfänger** sind herzlich willkommen.

Gleichzeitig werden an diesem Tag die **Doppel-Vereinsmeisterschaften** ausgetragen. Dazu lädt der Tennisverein alle Mitglieder recht herzlich ein.

an der Meisterschaft teil. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Genauere Termine, Auslosungen und Aufstellungen finden sie auf unserer Homepage.

Trainerstunden: Obmann Zlabinger Gerhard (0664 1142759),

Homepage: www.utc.echtsenbach.gv.at

Mail: tennis@utc.echtsenbach.gv.at



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



Das Jahr 2019 begann mit unserem traditionellen **Feuerwehrball** am 5. Jänner. Hier konnten wir sämtliche Ehren- und Ballgäste begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Sound Sturm“.



Am 13.01 wurden wir als Teil des 1.KHD-Zug vom Land NÖ in den Raum Annaberg angefordert um diverse Dächer vom Schnee zu befreien.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 27. Jänner wurde ich als

neuer Kommandant der FF-Echsenbach gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei meinen Kameradinnen und Kameraden für das einstimmige Vertrauen bedanken.

Ich gratuliere Bernhard Unterweger zu seiner neuen Funktion als Kommandant Stellvertreter und allen neuen Chargen wünsche ich ebenfalls viel Erfolg.

Ich danke allen, die ihre Funktion aufgrund ihres 65. Lebensjahres oder aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen mussten. Es freut uns daher auch 3 Neuzugänge bei uns herzlich willkommen zu heißen, es sind dies Clarissa Stundner, Mario Sinhuber und Markus Königsegger. Überstellt wurde von der Feuerwehrjugend Marcel Hofstetter und von der Feuerwehr Drosendorf Klaus Jürgen Strohmaier. Die Feuerwehrjugend wird in Zukunft von Nico Bauer, Sebastian Halmenschlager, Raphael Hofstetter, Marcel Lentner, Florian Pfeiffer, und Elisabeth Schmeißner, verstärkt

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich Herrn Karl Holzmann für seine langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr. Er hat in seinen 18 Jahren als Kommandant Vieles geleistet. Bekleidung, Geräte und Fahrzeuge auf den neuesten Stand gebracht und vor allem sein großes Projekt, das er bei Antritt seiner Funktion bereits ins Auge gefasst hat, das neue Feuerwehrhaus. Für die Feuerwehrjugend hat er sich immer sehr engagiert und war bis zum Schluss bei zahlreichen Jugendstunden und Landesjugendbewerben mit dabei. Dafür wurde ihm von der Feuerwehrjugend Echsenbach und Schwarzenau eine Urkunde für besonderen Dank und Anerkennung ausgestellt. Seitens der Feuerwehr Echsenbach

wurde er zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt. Karl Holzmann übte auch die Funktion als Unterabschnittskommandant aus, deshalb fand am 8. Februar die **Wahl des Unterabschnittskommandanten** des Abschnitts Allentsteig in Echsenbach statt. Zum neuen Kommandanten wurde OBI Walter Weber aus der FF Groß Haselbach gewählt.

Im Rahmen unserer monatlichen Schulung, Thema vorbeugender Brandschutz erfolgte die Begehung des neuerrichteten Kindergarten mit der Leiterin Gabriela Knoll.

Wir gratulieren den Kameraden Thomas Pöltner und Florian Homolka, die am 9. März die Prüfung zum **Funkleistungsabzeichen in Gold** positiv bestanden.

Die Umstellung auf **Dienstbekleidung** blau der **Feuerwehrjugend** konnte durch die großzügigen Spenden von Herrn Bürgermeister und der Fa. Reinhard Bichl realisiert werden. Dafür ein recht herzliches Dankeschön!



Am 16.03 fand der diesjährige **Bezirksfeuerwehrtag** im Stadtsaal Zwettl statt, dabei erhielt Josef Stundner eine Ehrung für seine 11-jährige Tätigkeit als KHD-Zugskommandant-Stellvertreter. Thomas Pöltner wurde zu seinem Nachfolger bestellt.

Am 1. Mai findet unser traditionelles Maibaumaufstellen am neu gestalteten Marktplatz unter der Leitung von Kamerad Thomas Pöltner statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder unsere Musikkapelle Echsenbach und für das leibliche Wohl unser Wirt Josef Klang.

Von 14.–16. Juni veranstalten wir gemeinsam mit dem SC Hartl Haus unsere Sommer Wiesn. Da unsere Feuerwehr heuer das 120-jährige Jubiläum feiert, ist es uns eine Ehre, dass die 39. Abschnittswettbewerbe bei uns in Echsenbach am 15.06. durchgeführt werden. Danke an den SC Hartl Haus für die Zurverfügungstellung der Sportanlage.



Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen einen kurzen statistischen Überblick über das abgelaufene Jahr geben und Sie über die wichtigsten Termine des Jahres 2019 informieren. Die Einsätze im Bereich des Rettungsdienstes waren im Vorjahr rückläufig, was vor allem auf den Rückgang der Dauerpatienten (Dialyse, Strahlentherapie,...) zurückzuführen ist. Trotz dieser Tatsache wird es für uns zunehmend schwieriger, den Rettungsdienst aufrecht zu erhalten. Die Anforderungen an der Mitarbeit im Rettungsdienst werden immer höher, der Zulauf an freiwilligen Mitarbeitern lässt stark nach. Dadurch mussten wir im Vorjahr unser hauptberufliches Personal weiter aufstocken. Diese Situation belastet das Budget der Bezirksstelle noch zusätzlich, wir sind an die finanziellen Grenzen gestoßen. Deshalb müssen wir hoffen, dass seitens des Präsidiums des Roten Kreuzes Niederösterreich, aber auch seitens der Politik rasch eine Lösung zur Finanzierung des Rettungsdienstes gefunden wird und dadurch das Überleben der Bezirksstelle Allentsteig weiter gesichert werden kann.

Besonders erfreulich hingegen ist die Entwicklung der Gesundheits- und Sozialen Dienste an der Bezirksstelle Allentsteig. Im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern wurden im Vorjahr 11.731 Mahlzeiten ausgeliefert. Dabei legten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 33.168 Kilometer zurück. Auch die Zahl der Rufhilfeklienten steigt stetig. Derzeit sind 26 Geräte bei unseren Klienten installiert und bieten so im Notfall rasche Hilfe. Die angebotenen Seniorentreffs und die betreuten Reisen werden ebenfalls immer besser angenommen. So war der erste Seniorentreff in diesem Jahr mit über 50 Teilnehmern der meist besuchte Seniorentreff

seitdem diese Leistung angeboten wird. Sollten Sie Interesse an den Angeboten der Gesundheits- und Sozialen Dienste haben, melden Sie sich unter 059144/72400 direkt an der Bezirksstelle Allentsteig.

Auch unsere, im letzten Jahr gegründete Jugendrotkreuzgruppe, ist bereits sehr aktiv. Hier wurde aufgrund des großen Zuspruches bereits eine zweite Gruppe gebildet. Die Gruppenstunden finden in regelmäßigen Abständen statt und werden vom Betreuersteam geplant. Verschiedene Gruppenspiele, Ausflüge aber auch Erste Hilfe Maßnahmen sollen unserer Jugendrotkreuzgruppen „Die kleinen großen Helfer“ und „Die Rotkreuzis“ ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

	2017	2018
Einsätze:	5.653	4.943
Gefahrene Kilometer:	335.092	248.722
Dienststunden:	49.400	53.455

Termine 2019:

- 17.05.2019 Betreute Reise (NÖ Landesausstellung Wr. Neustadt)
- 05.06.2019 Seniorentreff (Dorfspaziergang Neupölla)
- 06.09.2019 Betreute Reise (Winzer Krems & Heurigenfahrt)
- 14.09.2019 Rot Kreuz Fest Allentsteig
- 15.09.2019 Rot Kreuz Fest Allentsteig
- 16.11.2019 Rot Kreuz Ball
- 22.11.2019 Betreute Reise (Schlösseradvent am Traunsee)
- 04.12.2019 Seniorentreff (Adventzauber)

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



ROTES KREUZ SUCHT STAMMZELLENSPENDER

Stammzelltherapie als letzte Chance auf Heilung von Blutkrebs: Rotes Kreuz ruft zu Registrierung als Stammzellenspender auf.

Diagnose Blutkrebs. Dieses Schicksal trifft jeden Tag drei Personen in Österreich. Für viele ist der Erhalt einer Stammzellenspende die einzige Möglichkeit zu überleben. Einen passenden Spender zu finden ist schwierig, die Wahrscheinlichkeit liegt bei eins zu einer halben Million. Um die Chance zu erhöhen, ruft das Rote Kreuz zur Registrierung als Stammzellenspender auf. Melden Sie sich jetzt unter: www.roteskreuz.at/stammzellen

„Helfen Sie uns gemeinsam Blutkrebs zu besiegen. Jede Stammzellenspende kann Leben retten. Je mehr Freiwillige sich als Stammzellenspender melden, desto größer ist die Chance, dass schwerkranken Menschen geholfen werden kann“, sagt Rotkreuz-Präsident Univ.-Prof. Gerald Schöpfer. Alle Informationen zur Stammzellenspende online: <https://www.roteskreuz.at/blutspende/informationen-zur-stammzellenspende/> oder unter: 0800 190 190

JETZT

www.roteskreuz.at/stammzellen

REGISTRIEREN



GEMEINSAM

BLUTKREBS BESIEGEN!

Deine Stammzellenspende kann über
Leben und Tod entscheiden:
Registriere dich jetzt als Spender/in!





**DAS DEMENZ-SERVICE NÖ IST
IHR WEGWEISER BEI ALLEN
FRAGEN RUND UM DIE DEMENZ.**

**Individuelle Beratung*,
Unterstützungsangebote, Informationen und Tipps:**
Kostenlose NÖ Demenz-Hotline: 0800 700 300
Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr
demenzservice@noegus.at

* Eine individuelle Beratung ist derzeit nur in der Region NÖ Mitte (Krems, Lilienfeld, St. Pölten, Tulln) verfügbar.

Alle Informationen unter www.demenzservicenoegus.at



Musikschule



Allentsteig - Echsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2019/2020

Ab April liegen in den Stadt-/Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare für die Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2019/2020 auf.

Die Anmeldung ist verbindlich und für ein Schuljahr gültig.

Anmeldung bis 17. Juni 2019 !

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste). Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird nach dem Schuljahr das anteilige Schulgeld rückerstattet.

Angebote Unterrichts-fächer:

Elementare Musikpädagogik: Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen)

Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr)

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte
Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrumente: Flügelhorn, Trompete, Waldhorn,
Tenorhorn, Posaune, Tuba

Tasteninstrumente: Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel, Keyboard

Saiteninstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre

Schlaginstrumente: Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel

Tanz: Kreativer Kindertanz, Dance Mix

Weitere Fächer: Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung

Ergänzungsfächer: Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk-, Popular-Ensemble,
Volksmusikensemble, Blockflöten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble,



Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Langhammer: 02841 / 8214-14
oder per Mail: office.ms@vitis.gv.at

Mag. Manfred Kreutzer
Musikschulleiter



Instrumente ausprobieren & Infos 2019

Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Allentsteig: Samstag, den 15. Juni, 9.30 – 11.00 Uhr,
in der Musikschule ALLENTSTEIG, Hauptstraße 24

Vitis: Samstag, den 15. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr,
in der VOLKSSCHULE VITIS, Zwettlerstraße 5



Schnupperstunden und Leihinstrumente

Falls jemand unentschlossen bei seiner Instrumentenwahl ist, werden gerne Schnupperstunden angeboten. Für den Unterricht können einige „kindgerechte“ Instrumente für den Einstieg, wie zum Beispiel Kinderklarinette, Waldhorn, Kinderposaune, Kindertuba, Cello usw. zur Verfügung gestellt werden.



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Konzerte & Veranstaltungen

Tag der Musikschulen
Freitag, 3. Mai 2019
**„Musik- Rätsel - Spiel-
Erlebnis“**
für Kinder ab 5 Jahren
Beginn 15.00, Ende 17.30 Uhr
Spiele, Instrumente basteln, Rhythmik,
Instrumente kennenlernen, Rätsel, ...
17.00 – 17.30 Faszination Jugendorchester
Haus der Musik & Kultur in Vitis
Schoberdorfstr. 1
Kostenlos, jedoch mit Anmeldung:
Fr. Jutta Langhammer 02841/8214-14

RHEA
... im Märchenwald
Idee & Konzept: Christine Bara
Mitmachkonzert
für Kinder im Alter
von 3 - 6 Jahren
Samstag, 4. Mai 2019
um 15 Uhr
im Kindergarten Vitis
Eintritt frei!
Einlass nur mit Reservierung
Platzreservierungen im Gemeindeamt Vitis
bei Fr. Jutta Langhammer (02841 / 8214 - 14)

Musikschulkonzert Echtsenbach

Montag, 20. Mai, 18.00 Uhr
Musikerheim Echtsenbach



KIRCHENORGEL SCHNUPPERN

Ein besonderes Instrument ist die Kirchenorgel. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, dieses Instrument mit unserer Lehrerin Jitka Cudla näher kennenzulernen:

Montag, 27. Mai, 17.30 Uhr, Pfarrkirche Vitis





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Neue Jagdperiode

Mit 1. Jänner 2020 beginnt die neue, neun Jahre dauernde Jagdperiode. Das Jagdpachtverhältnis wurde auf diese Zeit verlängert und die Jagdgesellschaft Echtsenbach I, bestehend aus Walther, Gunther und Joachim Hartl wird sich bemühen, die Jagd, wie seit Jahrzehnten, weidgerecht und im Einklang mit der Land- und Forstwirtschaft auszuüben. Wir möchten uns aus diesem Anlass bei den Verpächtern herzlich bedanken.

Frühjahr ist Aufzuchtzeit in Wald und Flur

Im Frühjahr werden Wald und Feld wieder eine große Kinderstube. Überall gibt es Nachwuchs: in Büschen, Hecken und Sträuchern wächst der Singvogelnachwuchs heran, im Hohen Gras versteckt Mutter Reh ihr Kitz, in den Feldern ziehen Hasen und Bodenbrüter ihren Nachwuchs auf, an den Gewässern unternehmen Entenmütter mit ihren Küken die ersten Badeversuche.



Gerade in dieser Zeit zieht es die Menschen hinaus in die Natur. Wenn ein paar wenige Verhaltensregeln beachtet werden, kann sich jeder in Wald und

Flur erholen, ohne Wildtiere unnötig zu beunruhigen oder zu stören.

Es sollte bei jeder Art von Freizeitsport in der Natur der Grundsatz gelten: **Wege nicht verlassen.**

Keine Tiere anfassen. Gilt besonders für Jungtiere, da ansonsten die Gefahr besteht, dass es von der Mutter nicht mehr angenommen wird.

Rex muss an die Leine. Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus. Es hat also einen vernünftigen Grund, wenn Hunde besonders während der Setz- und Aufzuchtzeiten der Wildtiere an die Leine gehören.

Besonders hohe Gefahr besteht im Frühjahr auch für **Wildunfälle.** Wildtiere sind im Frühjahr sehr aktiv. Die Landwirte möchten wir auch an das behördliche **Abbrennverbot** von Feldrainen erinnern.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest und verbleiben mit freundlichen Grüßen Ihre

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl, Jagdleiter

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl, Jagdleiter

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl, Jagdleiter

KLARe Zukunft Thayaland

KLARe Zukunft sucht Leute, die Lust zum gemeinsamen Garteln haben

„KLARe Zukunft Thayaland“ ist ein Projekt, das im Rahmen des bundesweiten Förderprogrammes Klimawandel-Anpassungsmodellregionen entwickelt wurde. Die **Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland** und **ASTEG** (19 Gemeinden) arbeiten seit 2018 zusammen, um die zahlreichen Risiken des Klimawandels zu reduzieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen. Die Modellregion „KLARe Zukunft Thayaland“ hat dafür 16 Maßnahmen entwickelt, in welchen sie über die nächsten Jahre aktiv handeln wird.

Eine dieser Maßnahmen ist „KLAR im Garten“. Dabei beschäftigen wir uns gezielt mit dem Garteln im **Klimawandel**. Menschen jeden Alters, aus allen Lebensbereichen, mit und ohne Garten, im Dorf und in der Stadt sollen dabei zusammen kommen, sich abstimmen, Wissen und Erfahrungen austauschen und schließlich die Früchte aus dem gemeinsamen Garten in Form von Obst und Gemüse aber auch in

Form von Freude und Erholungswert nutzen. Bei diesem Projekt geht es auch um **Unterstützung** und **Verbundenheit**, sowie das **Bewusstsein** für Natur im Wandel von Klima und Umwelt. Es soll ein **aktives Miteinander** im Garten sein. In einigen der 19 Gemeinden wurden bereits solche Grünflächen von deren EigentümerInnen (Privatpersonen, Betriebe, Gemeinden) gemeldet. Diese Flächen warten nun darauf, gestaltet und bewirtschaftet zu werden.

Grünfläche sucht GärtnerInnen



Lust auf's
GARTELN?!
Einfach melden:
klar@thayaland.at
0650/4087200

Wir haben
die Grünflächen
und suchen
Gartenfreunde!

Die KLARe Zukunft Thayaland möchte GärtnerInnen aller Art - vom Hobbygärtner bis zum Profigärtner zum gemeinsamen Garteln in einem „Klimagemeinschaftsgarten“ einladen. Es warten tolle Objekte in Karlstein, Groß-Siegharts, Dietmanns, Waidhofen, Schwarzenau u. v. m. auf interessierte GärtnerInnen!

Wir freuen uns auf
viele Rückmeldungen!

„KLARe Zukunft Thayaland“ – ein Projekt der Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland & ASTEG



Wohnen im Waldviertel

Immobilienmarkt Waldviertel besser als sein Ruf.

Wohnen am Land ist wieder **gefragt**. Das Waldviertel ist dafür ein gutes Beispiel. Ehemals von Abwanderung geprägt, sind seit 2009 mehr als **45.000 Menschen in die Region** gezogen! Das wirkt sich positiv auf den Immobilienmarkt aus. „Der Immobilienmarkt im Waldviertel ist definitiv besser als sein Ruf. Die Nachfrage ist ungebrochen gut, die Preise entwickeln sich positiv.“ sagte Peter Weinberger, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien, anlässlich der Pressekonferenz zum Thema „Wohnen im Waldviertel“ am 26. März 2019.



2018 wechselten im Waldviertel rund **2.200 Immobilien** den Besitzer, um 27% mehr als noch vor fünf Jahren. Der **Wert** der verkauften Objekte belief sich dabei auf rund 143 Millionen Euro und hat sich im Vergleich zu 2013 um 66% **gesteigert**. Die **Preise für neue Einfamilienhäuser** stiegen in den vergangenen zehn Jahren in den Waldviertler Bezirksstädten (ohne Krems) **bis zu 20%**, in den Landgemeinden um etwa 10 bis 15%. Auch **gebrauchte Einfamilienhäuser** verzeichneten je nach Lage und Zustand einen Zuwachs von etwa **10 bis 20%**, ebenso **Eigentumswohnungen** in den Bezirksstädten. **Eine Immobilie leer stehen zu lassen bedeutet Risiko**

Mangelware sind im Waldviertel laut Raiffeisen Immobilien **gebrauchte Häuser und Wohnungen** in guter Lage und gutem Zustand. Wie kommt das? Viele Besitzer leerstehender Objekte verkaufen nicht, **weil sie auf weiter steigende Preise spekulieren**. Aber auch die aktuell niedrigen Spar-Zinsen verleiten zum Zuwarten.

Diesen Überlegungen liegt jedoch ein **Trugschluss** zugrunde: Die Menschen gehen davon aus, dass Immobilien nicht an Wert verlieren können und lassen daher Häuser oder Wohnungen ohne Beden-

ken leer stehen. Nun stimmt es zwar grundsätzlich, dass Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar ist und daher langfristig an Wert gewinnt. Das gilt jedoch keineswegs für die darauf errichteten Gebäude, im Gegenteil: Wer ein **Haus längere Zeit leer** stehen lässt, **riskiert einen Wertverlust** von bis zu 5% **pro Jahr**, abhängig von Alter und Zustand des Objektes.

Weinberger: „Wir raten allen Eigentümern von leerstehenden Immobilien die **gute Marktlage** im Waldviertel zu **nutzen und zu verkaufen** – und den Verkaufserlös beispielsweise in einer neuen Vorsorgewohnung (in Wien) anzulegen. Für die (Zwischen) Finanzierung bieten die Raiffeisenbanken geeignete Angebote, und um die ertragreiche Vermietung der Vorsorgewohnung kümmern wir uns.“ (Renditen von 3 bis 4% sind erzielbar.)

Auf unserer Regions-Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at kann man Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Waldviertel **suchen**, aber auch **kostenlos inserieren** und **anbieten!** **Wir freuen uns, wenn Sie dieses Service nutzen und im Bekanntenkreis weitersagen!**



WOHNEN in ECHSENBACH

Freie Reihenhäuser und Wohnung

Reihenhäuser:

Sonnenhangstraße 7 und 8

97 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
Eigenmittel ab € 5.477,-
2-geschoßige Ausführung - inkl. Keller
Terrasse
eigener Garten
kontrollierte Wohnraumlüftung
HWB_{bc}: ca. 20 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

Wohnung:

Hauptstraße 29a | 3903 Echtsenbach

74 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
Eigenmittel € 2.180,-
eigene Terrasse
PKW-Abstellplatz
Gemeinschaftsgarten
HWB_{bc}: ca. 49 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
BEZUGSFERTIG

Gleich
Wohnfüh-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.waw-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | waw@waldviertel-wohnen.at



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

26. und 27. April	Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Hackl
27. April	Fußwallfahrt nach Waldenstein, 7.00 Uhr
27. April	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig, 20.00 Uhr, Turnsaal Landessonderschule
28. April	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz—Mallersbach, 16.30 Uhr
30. April	Maibaumaufstellen, 18.00 Uhr, Platz vor der Apotheke
11. Mai	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz—Drosendorf, 16.30 Uhr
12. Mai	Erstkommunion, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Allentsteig
17. Mai	Betreutes Reisen Rotes Kreuz Allentsteig, NÖ Landesausstellung Wr. Neustadt
18. Mai	Fußwallfahrt nach Oberndorf, 12.15 Uhr
24. Mai	Vernissage NöArt „Was Fotografie kann“, 19.00 Uhr, Schüttkasten Allentsteig (bis 9. Juni)
25. Mai	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz—Irnfritz, 17.00 Uhr
5. Juni	Seniorentreff Rotes Kreuz Allentsteig, Dorfspaziergang in Neupölla
8. bis 10. Juni	Schacherlmarkt, 9—18 Uhr, Gasthaus Haider in Thaua
10. Juni	Firmung, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Allentsteig
15. Juni	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz—Thaya, 17.30 Uhr
19. Juni	Mottoparty Neue Mittelschule Allentsteig, 18.00 Uhr
21. Juni	Sonnwendfeier, 20.00 Uhr, Platz vor der Apotheke
22. Juni	ÖKB-Heuriger, Gärtnerei Hackl
29. und 30. Juni	Ulrichskirtag, Gasthaus Kratochvil

Göpfritz an der Wild

17. April	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
26. April	Vortrag: Herzschwäche „Wenn das Herz die Kraft verlässt“ von Prim. Univ. Prof. Dr. Hirschl, 19.00 Uhr, Festsaal der Gemeinde, Eintritt frei
10. Mai	Feldbeten mit anschl. Agape, 19.00 Uhr, Kapelle Merkenbrechts
17. Mai	Benefizkonzert mit der Militärmusik Niederösterreich
24. Mai	Lange Nacht der Kirchen
25. Mai	Eröffnung Seebachrunde, Abfahrt Schönfeld FF-Haus um 12.30 Uhr
25. und 26. Mai	Feuerwehrfest in Scheideldorf
26. Mai	Blutspenden im Kulturstadl Göpfritz, 9.00—12.30 und 13.30—14.30 Uhr
5. Juni	Musikschulkonzert im Kulturstadl Göpfritz, 18.00 Uhr
9. Juni	Pfingstfest der FF Breitenfeld, Messe 8.45 Uhr
16. Juni	Orgeleinweihung
22. Juni	Rote-Nasen-Lauf am Sportplatzareal, 16.00—19.00 Uhr



Schwarzenau

22. April	Ostereiersuchen der VP Schwarzenau, 10.30 Uhr, Kinderspielplatz Thayagasse
26. und 27. April	Theateraufführung „Der ledige Bauplatz“ der Theatergruppe Schwarzenau, Gasthaus Dölllerwirt, 20.00 Uhr, Karten täglich von 18—20 Uhr unter 0660/40 90 355
1. Mai	Maibaumaufstellen
3. Mai	Theateraufführung „Der ledige Bauplatz“ der Theatergruppe Schwarzenau, Gasthaus Dölllerwirt, 20.00 Uhr, Karten täglich von 18—20 Uhr unter 0660/40 90 355
4. Mai	Radbörse, Veranstalter: Grüne in Schwarzenau, Thaya-Aupark, 8.00 bis 12.00 Uhr
4. und 5. Mai	Großer Flohmarkt, Zwettlerstraße 4, 3900 Schwarzenau, 10.00 bis 16.00 Uhr
4. Mai	Theateraufführung „Der ledige Bauplatz“ der Theatergruppe Schwarzenau, Gasthaus Dölllerwirt, 20.00 Uhr, Karten täglich von 18—20 Uhr unter 0660/40 90 355
5. Mai	Theateraufführung „Der ledige Bauplatz“ der Theatergruppe Schwarzenau, Gasthaus Dölllerwirt, 18.00 Uhr, Karten täglich von 18—20 Uhr unter 0660/40 90 355
10. und 11. Mai	Theateraufführung „Der ledige Bauplatz“ der Theatergruppe Schwarzenau, Gasthaus Dölllerwirt, 20.00 Uhr, Karten täglich von 18—20 Uhr unter 0660/40 90 355
17. Mai	Kabarett: Liebe, Sex, Wirtschaftskrise von Michael Scheruga, Gasthaus Dölllerwirt, 20 Uhr
19. Mai	130jähriges Bestandsjubiläum Männergesangsverein 1889 Schwarzenau
20. Mai	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 20.00 Uhr
9. Juni	Pfingstkonzert, Musikverein Großhaselbach, Gasthaus Dölller, 20.00 Uhr
14. Juni	Fabelhaft NÖ
16. Juni	Märchenwandertag, Veranstalter Kinderfreunde Schwarzenau
17. Juni	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 20.00 Uhr
27. Juni	Tagesausflug nach Wien zur Schneekugelerzeugung und zu einem Spaziergang auf dem Pfad der „Hexen, Mörder und Henker“, Veranstalter KOBV Schwarzenau, Anmeldung bis 20. Mai bei Josef Neureiter 0664/6145594

Ehrungen und Auszeichnungen

Sportliche Vorbilder aus der älteren Generation vor den Vorhang geholt.

Die feierliche Überreichung erfolgte in der NV-Arena St.Pölten.

Martin Schüpany durfte aus den Händen von Fr. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Ehrung „Nominierung zum Seniorensportler des Jahres 2018“ im Hobbybereich übernehmen.

Fr. LR Teschl-Hofmeister bekräftigte, alle Nominier-

ten sind Vorbilder, die uns zeigen, wie körperliche Fitness im Alter erhalten und auch aufgebaut werden kann. Sportarten, die gefallen, Spaß machen und einen gleichzeitig fit halten.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Jänner - 15. April 2019**

10. Geburtstag

Stiegler Nina, Echtsenbach
Waheeb Rusul, Echtsenbach
Trimmel Kerstin, Großkainraths
Haubner Tobias, Echtsenbach

20. Geburtstag

Krendl Marcelle, Echtsenbach
Ormian Rudolf, Echtsenbach
Königsegger Elena, Echtsenbach

30. Geburtstag

Zahri Abdulkader, Echtsenbach
Zulus Natascha, Gerweis
Höchtl Jürgen, Echtsenbach
Keri Nadine, Echtsenbach
Scharf Victoria, Echtsenbach
Woldrich Stefanie, Echtsenbach
Stundner Christoph, Haimschlag

40. Geburtstag

Litschauer Markus, Gerweis
Sturm Peter, Echtsenbach
Gebharter Evelyne, Echtsenbach
Mayer Markus, Echtsenbach
Bichl Reinhard, Echtsenbach
Frasl Erika, Kleinpoppen
Ramberger Christian, Echtsenbach

50. Geburtstag

Schmid Regina, Echtsenbach

Redl Christa, Kleinpoppen
Litschauer Gerlinde, Echtsenbach
Königsegger Alois, Echtsenbach
Zellhofer Hermann, Echtsenbach
Homolka Johann, Echtsenbach
Gassenbauer Andrea, Echtsenbach

60. Geburtstag

Weixlbraun Josef, Echtsenbach
Weixelbraun Josef, Echtsenbach
Scharf Josef, Rieweis
Berger Gertrude, Echtsenbach
Königsecker Ulrike, Echtsenbach
Eschelmüller Josef, Wolfenstein

70. Geburtstag

Lugauer Johann, Echtsenbach
Schiefer Martha, Haimschlag

80. Geburtstag

Bruckner Gertrude, Kleinpoppen
Monihart Walpurga, Großkainraths

85. Geburtstag

Nechwatal Angela, Echtsenbach
Mayer Franziska, Echtsenbach
Wöber Maria, Echtsenbach

101. Geburtstag

Anton Schachinger, Echtsenbach



Wir freuen uns über die Geburt von:

Müller Moritz Ferdinand, Echtsenbach
Haider Larissa, Kleinpoppen
Graf Felix, Echtsenbach

Waldhäusl Fabian, Echtsenbach
Prager Leon, Echtsenbach

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Höllriegl Karl und Anna, Echtsenbach
Garschall Alois und Margaretha, Echtsenbach
Kühböck Josef und Martha, Haimschlag
Schießwald Josef und Hermine, Gerweis

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Hahn Josef und Edeltrude, Echtsenbach

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Kletzl Erich, Großkainraths
Loishandl-Weiß Johann, Echtsenbach
Linortner Franz, Haimschlag

Lugus Johann, Echtsenbach
Kainz Erika, Echtsenbach

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit, usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.